



Erster Teil.

Kindesleben im Hause.

Am Morgen.

1. Am frühen Morgen.

Von Heinrich Scharrelmann.

Die Sonne stand schon seit ein paar Stunden am Himmel; denn sie war um 5 Uhr aufgegangen, und ihre Strahlen vergoldeten die Dächer und Häuser und spiegelten sich in den vielen Fensterscheiben der Stadt. Sie glänzten auf dem Wasser und hatten längst die Schwalben und die Stare und die Spähen aufgeweckt. Die Schwalben flogen oben in der blauen Luft herum, die Stare suchten in den Gärten nach Würmlein und Käfern, und die Spähen saßen in den Dachrinnen und blickten auf die Fahrstraße, um ein Stück Brot oder sonst was zu finden, was sie fressen konnten. Sie schalten sich und jagten einander von einem Orte zum andern.

Die Sonne meinte es heute gut. Es hatte acht Tage lang so stark geregnet, daß die Kinder draußen nicht spielen konnten; aber heute war